

## Neues oder altes Recht bei Witwen- oder Witwerrenten?

**Neues Recht** ist anzuwenden:



Tod des(r) Versicherten ab dem 01.01.2002 und <b>Heirat ab dem 01.01.2002</b> <b>(Versorgungsehe prüfen)</b>
---

**Altes Recht** ist anzuwenden:



Tod des(r) Versicherten bis zum 31.12.2001  <i>(Heirat bis zum 31.12.2001)</i>
--

**oder**

**oder**

Tod des(r) Versicherten ab dem 01.01.2002 <b>und</b> Heirat bis zum 31.12.2001 <b>und</b> beide Ehegatten sind nach dem 01.01.1962 geboren
---

Tod des(r) Versicherten ab dem 01.01.2002 <b>und</b> Heirat bis zum 31.12.2001 <b>und</b> mindestens ein Ehegatte ist vor dem 02.01.1962 geboren
---

### **Neues Recht**

§ 46 SGB VI (i.d.F. ab 01.01.2002)

#### Persönliche Anspruchsvoraussetzungen:

Tod des(r) Versicherten

Witwen(r)eigenschaft

Keine Wiederheirat

**Kein Rentensplitting  
unter Ehegatten**

**Begrenzung des Anspruchs der  
kleinen Witwen(r)rente auf  
24 Kalendermonate**

#### Nur für die große Witwen-/Witwerrente

Vollendung des  
45. – 47. Lebensjahres  
oder  
Erziehung eines Kindes  
oder  
Vorliegen von Erwerbsminderung

### **Altes Recht**

§§ 46 (i.d.F. bis 31.12.2001),  
242a, 303 SGB VI

#### Persönliche Anspruchsvoraussetzungen:

Tod des(r) Versicherten

Witwen(r)eigenschaft

Keine Wiederheirat

∅

∅

Vollendung des  
45. – 47. Lebensjahres  
oder  
Erziehung eines Kindes  
oder  
Vorliegen von Erwerbsminderung

## „Sonstige“ Unterschiede

### Neues Recht

**Große Witwen-/Witwerrente  
nach Ablauf Sterbevierteljahr  
Rentenartfaktor 0,55  
(§ 67 Nr. 6 SGB VI)**

### Altes Recht

**Große Witwen-/Witwerrente  
nach Ablauf Sterbevierteljahr  
Rentenartfaktor 0,6  
(§ 255 Abs. 1 SGB VI)**

Nur für die kleine Witwen-/Witwerrente  
**nach Ablauf Sterbevierteljahr  
Rentenartfaktor 0,25  
(§ 67 Nr. 5 SGB VI)**

**Witwen-/Witwerrentenzuschlag  
wegen Kinderberücksichtigungszeiten  
prüfen (§ 78a SGB VI)**

∅

